

Waren- und Productenberichte.

Waren- und Productenberichte. Cerealia, Getreide, Mehl, Oel, Zucker, etc. Berlin, 8. Juni. (Halle) Weizen per 100 kg mit 50s. Erntee...

Waren- und Productenberichte. Eisen, Kupfer, Zinn, etc. Berlin, 8. Juni. (Halle) Eisen per 100 kg mit 100s. Erntee...

Table with 2 columns: Commodity Name (e.g., Eisen, Kupfer) and Price/Value. Includes sub-sections for 'Warenpreise' and 'Warenpreise'.

Berlin, 8. Juni. (Halle) Weizen per 100 kg mit 50s. Erntee...

Waren- und Productenberichte. Eisen, Kupfer, Zinn, etc. Berlin, 8. Juni. (Halle) Eisen per 100 kg mit 100s. Erntee...

Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart. Versicherungssumme bis Ende Mai 1888 280,000,000 Mk.

Deutsche Militairdienst-Vericherungs-Anstalt in Hannover. Eltern von Söhnen unter 13 Jahren werden auf obige, 1878 errichtete...

Stellmacherhölzer. Schmelze zum Waschen und Schleifen auswendiger Hölzer werden in allen Größen...

Dupuis & Klauke Bank-, Commission-, Hypotheken- und Assekuranz-Geschäft, Brüderstrasse 5. Wir übernehmen die Ausführung sämtlicher...

71 Hofprädicat- und Preis-Medaillen. Johann Hoff's Malzextract-Gesundheitsbier. Johann Hoff's Brust-Malzextract-Bonbons...

Die Volksküche befindet sich, Brunnstrasse 16. Das Wirth von Müller hat folgenden Tag...

Belgischer Spannpferde und empfehlen dieselben auf sehr soliden Preisen.

Leipziger Röhrendampfkessel-Fabrik Breda & Co. Schmelzwerk bei Leipzig. Wasserröhrenkessel, Eisen, mit mechanischer Schlamm- und Kesselstein-Abscheidung...

Bandwurm mit Kopf wird sicher u. gefahrlos durch d. vorz. wirkende, vollst. geschmacklos. Gener Bandwurmmittel entnommen. Carton 8 M., mit Schutzmarke...

S. Grossmann & Sohn, Fiedelhandlung. Mehrere Paare noch sehr guter Landspferde werden billig abgegeben.

Grundstücks-Verheigerung. Das dem Kaufmann Otto Becker hierorts gehörige, Schmeer- und Papierfabriken-Excl. belegene Grundstück mit Waden und Gärten...

Dank! Herrn G. H. Braun, Gumburg, Steinmann 57. Bitte öffentlich bekannt zu machen, dass Sie mich vor langer Zeit, von meinem erkrankten Herbenleidenden und der Mühseligkeit...

PROSPECT.

A. Riebeck'sche Montan-Werke.

Action-Gesellschaft zu Halle a. S.

Die Actien-Gesellschaft unter der Firma **A. Riebeck'sche Montan-Werke Actien-Gesellschaft**, welche das von dem verstorbenen Commercianten **A. Riebeck** unter seiner Firma betriebene Geschäft übernahm und fortführt, ist auf Grund der notariellen Verhandlung vom 10. Juni 1888 mit dem Siege in Halle a. S. errichtet und am 30. Juni 1888 in das Handelsregister eingetragen. Am 4. Juni 1888 ist ein neues Gesellschaftsvertrag angenommen und am 6. Juni 1888 in das Handelsregister eingetragen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft läuft vom 1. April bis einschließlich 31. März. Das Grundkapital beträgt 10 Millionen Mark, eingeteilt in 10,000 Aktien von je 1000 Mark. Die sämtlichen Aktien, welche im Verlage der A. Riebeck'schen Werke veräußert worden, sind am 1. April 1888 an die Bank für Handel und Industrie, die Berliner Handelsgesellschaft und das Bankhaus Bernart Arnhold & Co. Bank-Commandit-Gesellschaft in Halle a. S. verkauft worden. In Folge dessen sind die nach dem Statut vom 10. Juni 1888 auf den Namen lautenden und bis dahin nicht ausgefertigten Aktien auf Grund des neuen Statuts in Aktien auf den Inhaber umgewandelt.

Zweck des Unternehmens (§§ 2 und 3 des Statuts) ist: Die Beschaffung von Kohlen, von Eisensteinen und anderen Fabrikaten aus Braunkohlen, sowie der Handel in diesen Artikeln; ferner die Ausnutzung des der Gesellschaft geerbten Bergwerks-Eigentums durch Gewinnung und Veräußerung der gewonnenen Bergwerksprodukte. Die Gesellschaft ist befugt, zu ihren Zwecken Immobilien, Anlagen oder Unternehmungen zu erwerben, Zweigüberlassungen, Agenturen und Commanditen zu errichten und sich bei anderen Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken in jeder Form zu beteiligen. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht befristet.

Inverhall der ersten 4 Monate des Geschäftsjahres findet in Halle a. S. oder Berlin die ordentliche General-Verammlung der Gesellschaft statt. Ueber die von derselben festzusetzende Vertheilung des Reingewinns sind in § 20 des Statuts folgende Bestimmungen getroffen:

- a. 5% werden dem Reinertrags-Überschuss zuerkannt;
- b. jedoch erhalten die Actionaire bis zu 4% Dividende;
- c. von dem etwaigen Ueberschuß besteht der Aufsichtsrath eine Tantieme von 5%;
- d. der Rest wird unter die Actionaire als Superdividende vertheilt, soweit nicht die General-Verammlung auf Vorschlag des Aufsichtsraths beschließt, denselben ganz oder zum Theil auf neue Rechnung vorzutragen. Solche Gewinnvorträge bleiben in folgenden Geschäftsjahre der Berechnung der Dotation des Reinertrags und der Tantieme des Aufsichtsraths außer Anlaß.

Die den Mitglieder des Vorstandes und den Beamten der Gesellschaft vom Aufsichtsrath bewilligten Tantiemen werden als Geschäftslöhne gebucht. Die Ueberweisungen an den Reinertrags, welcher zur Deckung eines aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes dient, hängen auf, sobald und in dem Maße, bis die Höhe von 20% des Grundkapitals erreicht hat. Die Ueberzahlung der Dividende, welche außer in Halle a. S. bei der Bank der Gesellschaft und dem Bankhause Bernart Arnhold & Co. Bank-Commandit-Gesellschaft auch bei der Bank für Handel und Industrie in Berlin und Darmstadt und deren Filiale in Frankfurt a. M. sowie bei der Berliner Handelsgesellschaft in Berlin zahlbar ist, erfolgt spätestens am dem auf den 31. März des Geschäftsjahres folgenden 15. August.

Die bisherigen Mitglieder des Aufsichtsraths waren die Herren Merkurschreiber Paul Riebeck in Halle a. S., Oberbergrath Professor Dr. Hermann Credner in Leipzig, Bankier Hermann Arnhold und Ritter G. H. B. von Friedl in Halle a. S., welche sich bei der auf den 25. Juni c. einberufenen General-Verammlung in Frankfurt begeben. Bei der alsdann stattfindenden Wahl wurden von den gegenwärtigen Mitgliedern des genannten Aufsichtsraths die Herren H. W. Riebeck und Dr. Riebeck, Directoren der Bank für Handel und Industrie, Aufsichtsrath Max Winterfeldt und Carl Küttenberg, Geschäftsinhaber der Berliner Handelsgesellschaft, Bankier Hermann Arnhold und Ritter G. H. B. von Friedl in Halle a. S. als Mitglieder des Aufsichtsraths vorgeschlagen.

Der Vorstand bilden seit Begründung der Gesellschaft die Herren Bergrath Schroeder und Director Stoffe. Während der fünf Betriebsjahre, welche seit Gründung der Actien-Gesellschaft verlossen sind, haben betragen:

im Jahre 1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	zum
635 734,67	665 039,99	535 708,15	429 084,82	468 279,82	2 708 847,96
82 632,13	115 229,37	69 657,57	43 564,52	58 694,20	383 827,77
1 493 167,74	2 189 357,30	1 889 489,50	837 725,20	1 115 189,55	7 214 929,59

In Dividenden wurden vertheilt per 1883/84 14%, per 1884/85 20%, per 1885/86 12 1/2%, per 1886/87 10%. Für das am 31. März 1888 abgelaufene Geschäftsjahr wird bei der auf den 25. Juni c. einberufenen General-Verammlung die Vertheilung einer Dividende von 10 1/2% auf das Actienkapital von 10 Millionen Mark und die Uebertragung eines Gewinnvortrags von Mark 183 000, — auf neue Rechnung beantragt werden.

Wird dieser Antrag angenommen, so werden für die ersten fünf Betriebsjahre zusammen 67% des Actienkapitals als Dividende vertheilt sein, während in den gleichen Zeiträumen der Gesellschaftsbesitz an Grundstücken, Gebäuden, Maschinen, Vorrichtungen, Reueisen, Fabrikat und Bergwerks-Eigentum um einen Anlagevertheil von Mark 2 371 412,87 vermehrt worden ist. Die von der Verwaltung für das Geschäftsjahr 1887/88 aufgestellte Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung lautet wie folgt:

Bilanz am 31. März 1888.				Passiva.			
Grundstücke	647 145,20	640 673,75	Actien-Capital	10 000 000,00			
Wohngebäude	332 069,50	325 428,10	Kaufverpflichtungen	688 268,94			
Werkstättengebäude	2 017 407,88	1 915 067,10	Reueisen	90 812,50			
Maschinen und Apparate	951 638,71	898 474,80	Schaden-Reueisen	35 826,30			
Eisenbahn-Anlagen	70 259,85	63 283,85	Reueisen v. 1883/84	82 632,31			
Grubenvorrichtungen	24 104,91	12 052,45	1884/85	115 229,37			
Rohlen in der Erde	3 561 698,15	3 494 948,80	1885/86	83 657,57			
Mobilien und Utensilien	100 000,00	85 000,00	1886/87	43 564,52			
Werkzeu und Geschirre	21 218,70	15 914,10	1887/88	58 694,20			
Druckpress-Anlage C.	126 877,00	118 739,80	Depositen	44 400,00			
Luffbahn D. T.	47 187,90	42 469,10	Creditoren	43 156,33			
Luffbahn Kupferhammer	21 724,35	19 551,90	Conten	36 243,65			
Reueisen-Conto der Grube 622	1 424,39	666 082,20	Genuss: Vortrag am 1. April 1887	175 000,00			
Barreueisen-Conto	1 689 044,10	1 689 044,10	Reueingewinn in 1887/88	1 078 946,20			
Debitoren:							
a) Guthaben bei Banquiers	1 089 856,62	1 687 256,56					
b) laufende Debitoren	608 598,98	21 871,20					
Cassendebite		205 706,35					
Reueisen-Conto		498 065,15					
Werkstätten-Conto		212 601,69					
Deposits		44 400,00					
Conten		26 125,00					
		12 324 481,68					

Gewinn- und Verlust-Conto per 31. März 1888.

An Betriebs- und Geschäftsausgaben	257 728,50	Der Gewinn-Vortrag	175 000,00
Reueisen-Conto	468 279,52	Der Gewinn an sämtlichen Unternehmungen	1 884 892,07
Tantiemen	58 694,20		
Bilanz-Conto	1 268 946,20		
	2 069 898,42		2 069 892,07

A. Riebeck'sche Montan-Werke, Actien-Gesellschaft.

An Grund des vorstehenden Prospect wird von den Actien der A. Riebeck'schen Montanwerke, Actien-Gesellschaft, der Betrag von **Mark 7500 000 Nominal**

hierdurch unter folgenden Bedingungen zur Subscription gestellt:

1. Die Subscription findet statt auf Grund des diesem Prospect beigegebenen Ueberschreibensformulars **am Donnerstag, 14. Juni d. S.**
- in **Berlin** bei der **Bank für Handel und Industrie**, bei der **Berliner Handelsgesellschaft**, in **Darmstadt** bei der **Bank für Handel und Industrie**, in **Frankfurt a. M.** bei der **Chale der Bank für Handel und Industrie**.
- in **Halle a. S.** bei dem Bankhause **Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft**, von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags. Der frühere Schluss der Subscription ist jeder Zeichnung vorbehalten.



Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage in dem Neubau des Herrn Architekt Paul von Kloch

39 Grosse Ulrichstrasse 39

— parterre und I. Etage —

ein mit allem Comfort der Meuzzeit versehenes, elegant ausgestattetes und künstlerisch decorirtes **Wiener Café** unter der Firma:

Café Central

eröffne. — Dasselbe wird Alles bieten, was von einem derartigen Etablissement ersten Ranges, selbst bei strengen Anforderungen, verlangt werden kann, und dies, sowie meine bisherige Thätigkeit in grossartigen Cafés gleicher Art lässt mich hoffen, dass mein Unternehmen sich bald allgemeiner Beliebtheit zu erfreuen haben wird.

Politische Zeitungen und Illustrirte Journale sind in grosser Anzahl ausgelegt, **drei Dorfelder'sche Billards** neuesten Systems laden Freunde dieses Spieles zum Besuch der oberen Räume ein, woselbst auch ein besonderes **Spielzimmer** eingerichtet ist. — Als **Bier** gelangt das bestrenommirte

Münchener Export (Kapuziner) und Pilsener von Riebeck & Co.

zum Ausschank. Mit der Bitte um Gewährung eines geneigten Wohlwollens versichere ich im voraus, Alles thun zu wollen, um die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste mir zu erwerben und zu erhalten und zeichne, zahlreichem gütigen Zuspruche entgegengehend

Halle a. S., den 11. Juni 1888. mit aller Hochachtung

R. Englisch.

Dampf-Waschmaschine, vom Gastwirths-Verein zu Berlin als anerkannt beste empfohlen. **C. Wolf, Frankfurterstr. 6.**

Geschäfts-Verlegung.

Belege dem geehrten Publikum hiermit ganz ergebenst an, daß ich mein **Meerschmauwaren-, Stock- u. Pfeifenlager** von der I. Etage in den Laden verlegt habe und bitte, das mir bisher gekaufte Wohlwollen auch in diesen Geschäftsräumen zu erhalten.

Sochachtungsvoll
Ernst Karras jun.,
Halle a. S., Leipzigerstr. 4.

Geschäfts-Gründung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage die vollständig renovirten Localitäten des **Gasthofs zur goldenen Krone** Königsstr. 22a, übernommen habe.

Es wird mein eingeübtes Bestreben sein, meine werthen Gäste mit nur guten Speisen und Getränken zu bedienen, und bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Sochachtungsvoll
Fritz Liebig.

Hamburger Fischgroßhandlung

von **H. Markworth,**
Große Ulrichstr. 44

empfehle ich folgende Sorten:
Prima frische ger. Hühner, 4 Stück 15, 20 und 30, prima große Bachstavelen, 2 Stück 25, ff. ger. Schmelz, 1 Stück 20-30, prima ger. Matresen, 1 Stück 50, ger. Schellfisch, 1 Stück 20-30, jeden Tag 50 Stücken feinsten Stierl. Fettbällchen entreichend, 4 Stück 20, 1 Stück 250, 4, 8, 12, 16, 20, 24, 28, 32, 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 68, 72, 76, 80, 84, 88, 92, 96, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140, 144, 148, 152, 156, 160, 164, 168, 172, 176, 180, 184, 188, 192, 196, 200, 204, 208, 212, 216, 220, 224, 228, 232, 236, 240, 244, 248, 252, 256, 260, 264, 268, 272, 276, 280, 284, 288, 292, 296, 300, 304, 308, 312, 316, 320, 324, 328, 332, 336, 340, 344, 348, 352, 356, 360, 364, 368, 372, 376, 380, 384, 388, 392, 396, 400, 404, 408, 412, 416, 420, 424, 428, 432, 436, 440, 444, 448, 452, 456, 460, 464, 468, 472, 476, 480, 484, 488, 492, 496, 500, 504, 508, 512, 516, 520, 524, 528, 532, 536, 540, 544, 548, 552, 556, 560, 564, 568, 572, 576, 580, 584, 588, 592, 596, 600, 604, 608, 612, 616, 620, 624, 628, 632, 636, 640, 644, 648, 652, 656, 660, 664, 668, 672, 676, 680, 684, 688, 692, 696, 700, 704, 708, 712, 716, 720, 724, 728, 732, 736, 740, 744, 748, 752, 756, 760, 764, 768, 772, 776, 780, 784, 788, 792, 796, 800, 804, 808, 812, 816, 820, 824, 828, 832, 836, 840, 844, 848, 852, 856, 860, 864, 868, 872, 876, 880, 884, 888, 892, 896, 900, 904, 908, 912, 916, 920, 924, 928, 932, 936, 940, 944, 948, 952, 956, 960, 964, 968, 972, 976, 980, 984, 988, 992, 996, 1000.

Pastoren-Tabak

à Pfd. 80 Pfg., nur allein bei **Gustav Moritz, Halle a. S., neben dem Hauptpostamt.**

Münchener Export-Bier

empfehle als etwas Vorzügliches in Fässern und Flaschen **Münchener Brauhaus G. Faldix.**

Brustleiden, Halsleiden

jeder Art, auch schwerste Fälle, heilt gründlich, selbst Inaugentranz angewendet, bei Beibringung des Leidens und Angabe, ob sollte hübe vorhanden, B. Weidhaas, Dresden, Köhlm. 9. Behördlich geprüfte und von medicinischen Autoritäten anerkannte glänzende Erfolge in allen Fällen. Ganz kosten gering.

Allgemeiner Spar- u. Vorschuß-Verein zu Halle a/S.

Eingetragene Genossenschaft.		Bilanz pro ultimo Mai 1888.	
Activa.		Passiva.	
Cassa-Conto	49,748 02	Capital-Conto	295,665
Verfall-Conto	394,555 82	Reserve-Conto	53,641 74
Gewinn-Conto	14,005 15	Darleh-Conto A. (6 monat. Kündigung)	856,469
Debitoren-Conto	1,176,174 73	Darleh-Conto B. (3 monat. Kündigung)	118,108
Diverse Debitoren	34,818 81	Darleh-Conto C.	315,949 88
		Diverse Creditoren	35,478 81
	1,669,297 53		1,669,297 53

Stadt-Theater.

Direction: **Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.**

Eröffnung der Sommer-Saison 1888

Sonntag den 24. Juni 1888.

Gesamt-Gastspiel

Berliner Wallnertheater-Ensemble.

Gewöhnliche Schauspielpreise.

Die Gesellschaft, welche gegenwärtig am Lusttheater in Breslau gastirt, hat für Halle folgende Novitäten erworben:

Die Amazone. Die Nachbarinnen. Mit Vergnügen. Die Rosa Dominos. Die Sternschuppe. Ein toller Einfall. Mein Freund Lehmann etc.

Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik

zu Halle a. S.

Die geehrten Actionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur fünften ordentlichen Generalversammlung auf

Donnerstag den 5. Juli 1888 Nachm. 1 Uhr in das **Hôtel zur goldenen Kugel** hierseits höflichst eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrathes über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren über Revision der Bücher und Belege (cir. § 29 des Statuts).
3. Feststellung der Bilanz und Dividende.
4. Ertheilung der Einwilligung an den Vorstand und den Aufsichtsrath.
5. Wahl zweier Aufsichtsrathmitglieder an Stelle der ausgetretenden Herren Consul Müller und Leopold.
6. Wahl zweier Rechnungsrevisoren (cir. § 29 des Statuts).

Wegen der Theilnahme an dieser Versammlung wird auf den § 22 des Gesellschaftsstatuts mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß die Actien außer bei der Direction der Gesellschaft in Halle a. S., Magdeburgerstr. 43, auch bei

der **Wittelschule'schen Creditbank** in Berlin, dem **Bankhause J. H. Cohn** in Dessau, **Becker & Co.** in Leipzig, **H. F. Lehmann** in Halle a/S., innerhalb der statutenmäßigen Zeit bezogen werden können.

Halle a/S., den 9. Juni 1888.
Der Aufsichtsrath.
Leopold, Vorsitzender.

Beginn der Saison: 1. Mai **Eisen-Moorbad Schmiedeberg.** Provinz Sachsen. **Vorzügliche Erfolge** bei rheum. u. nicht Leiden, bei Contracturen, Lähmungen, Bleichsucht, Haut-, Nerven- und besonders Frauenkrankheiten. Gute Waldgänge, **durchaus mäßige Preise.** Näheres Ankauf durch **Baderarzt Dr. Lübecke** und die städtische **Badeverwaltung.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.

Billige Offerte!



Kinderwagen

verkauft um damit zu räumen, unter'm Hofenpreise.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.



Grudeöfen

J. Hoffmann,
47. Magdeburgerstr. 47

Für Kaufleute.

Geschäftsbuch in Schweinsleder 500 Bl. gr. Fol. courante Bindart; als Meisterstück gefertigt, billig zu verkaufen **Geleitstr. 24, G. v.**

Zwei noch a. ein Kinderwagen, b. a. verb. b. eine ist ein Stuhl.) **Unhalterstr. 9b, H.**

Die verehrten Besucher des Pferdes-Marktes hier

made up meine **fortwährende Ausstellung** von ungefähr 40 St. exotischen Hühnern immer anmerkung und habe zur freien Verfügung höflichst ein. **Veröffentlichung zu jeder Tageszeit.**

Wohlfühl mit Dampfbetrieb **H. Warmstich, Magdeburg, Fildersmeyer, Fildersmeyerstr. 28.**

Ein Sopha

neu, verkauft billig **Gr. Steinstr. 22a, Hof II.**
Suchen zu meinem am 17, 18, 19, 24 und 25. Juni in Berlinenden **Schiffenfeite ein gutes Saronfel.** Konkurrenz ist nicht da. **Schiffenfeite zu Gerbstedt, Bruno Müller.**